



KULTUR für ALLE Kulturforum HOFGEISMAR e.V. präsentiert:

veranstaltet vom

**Briefmarkenverein**



in Kooperation mit der

BRIEFMARKENSAMMLERGEMEINSCHAFT  
VON 1932 HOFGEISMAR

Verein für Philatelie und Numismatik



# Märchenposta

Briefmarkenausstellung Offene Klasse in der Stadthalle

**25. Juli bis 26. Juli 2026**

Regionaltreffen ARGE Spanien und USA-Canada im BDPH e.V.

Jahrestreffen ArGe Landkarten - Vermessung

Entdeckungsgeschichte der Erde

**32. Großtauschtag am 26. Juli**



**2 Treffen der Postcrossingfreunde in Hofgeismar**

Herzliche Einladung von der

BRIEFMARKENSAMMLERGEMEINSCHAFT VON 1932 HOFGEISMAR



Beförderung zur Förderung



der Philatelie und Postgeschichte



# Wir machen die Energiewende - hier und jetzt.

Gemeinsam leisten wir unseren  
Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft.

[www.EAM.de](http://www.EAM.de)

Tel. 0561 9330-9330



Positive Energie aus der Mitte





Liebe Sammlerfreunde!

Herzlich Willkommen zur Märchenposta 2026! Wir freuen uns, Ihnen ein interessantes Programm vorstellen zu können. Begonnen mit der ARGE Landkarten - Vermessung - Entdeckungsgeschichte der Erde, die Ihre Jahrestagung in Hofgeismar abhält, einen Vortrag beisteuert und eine Sonderführung im Stadtmuseum ermöglicht, über die Postcrosser, die die tolle Idee „Rapunzel meets Postcrossing“ hatten bis zu den Märchenfiguren, Rapunzel, Ritter Dietrich (eigentlich im Ruhestand, aber für seine Vereinsfreunde noch mal aktiv!) und Dornröschen, die auf der neuen Marke zu sehen ist, geben sich die Ehre.

Zwei Sonderstempel bringt das Event-Team der Deutschen Post mit, und der Marketingstempel „Dornröschenstadt Hofgeismar an der Deutschen Märchenstraße“ ist mit neuer Stempelplatte im Einsatz. Mehrere Händlerstände und der Großtauschtag am Sonntag runden das Programm ab.

Am Samstag findet parallel auf dem Marktplatz das Weinfest statt. Dort gibt es ein Malangebot für die jungen Besucher. Es wird betreut von Vereinsmitgliedern und unterstützt von den Jungen Briefmarken Hessen e.V. Rapunzel wird in diesem Jahr auf der Weinbühne zu sehen sein. Darüber freuen wir uns sehr.

Viele nette Begegnungen und interessante Funde bei der Märchenposta 2026 wünscht  
Ihr / Euer

Redakteur und Geschäftsführer

# Ihre Briefmarken-Zeitschrift zum Vorteilspreis!



Die DBZ bringt Sie auf den aktuellen Stand: Als große, moderne Fachzeitschrift steht die DBZ für fundierte Berichterstattung aus den wichtigsten Sammelgebieten. Von Neuerscheinung über Thematik bis Postgeschichte und mit besonders hoher Kompetenz bei Marktentwicklungs- und Handelsfragen. Mit vielen topaktuellen Tipps und nützlichen Ratschlägen für Profis und ambitionierte Sammler. Dazu bekommen Sie unsere Extra-Hefte MünzenMarkt und weitere Sonderveröffentlichungen. Also, nicht zögern! Senden Sie uns gleich den unten stehenden Coupon zu.

Bitte einsenden an: PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG, Postfach 200 251, 37087 Göttingen oder per Mail an: [vertrieb@philapress.de](mailto:vertrieb@philapress.de)

**Ja, ich möchte die DBZ / Deutsche Briefmarken-Zeitung abonnieren**

- |                          |                          |          |
|--------------------------|--------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> | Jahres-Abonnement        | 184,80 € |
| <input type="checkbox"/> | Halbjahres-Abonnement    | 92,40 €  |
| <input type="checkbox"/> | Vierteljahres-Abonnement | 46,20 €  |

Wenn ich mich nicht spätestens sechs Wochen vor Ablauf des bestellten Bezugszeitraumes melde, möchte ich die DBZ weiter beziehen. Danach kann ich jederzeit zum Folgemonat kündigen.  
Alle Preise inklusive ges. MwSt. und Versand. **Das Angebot gilt nur in Deutschland.** Der Verlag behält sich die Annahme der Bestellung vor.  
Angebot gültig bis November 2026.

Meine Anschrift:

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ Wohnort

Telefon

Geburtsdatum

E-Mail

Datum

Unterschrift

Mein Zahlungswunsch (bitte ankreuzen):

☐ SEPA-Lastschriftverfahren ☐ Rechnung ☐ per Post ☐ per E-Mail

SEPA-Lastschriftmandat

PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG, Wiesenstraße 1, 37073 Göttingen  
Gläubiger-ID DE 27ZZ00000266136, Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt.  
Ich ermächtige die PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungserhalt. Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist an PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG, Leser-Service, Postfach 200 251, 37087 Göttingen, zu richten.

**Ja, ich bin damit einverstanden, von der PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG weitere interessante Werbeangebote zu erhalten. Bitte informieren Sie mich**  
☐ per Telefon ☐ per E-Mail

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG kann ich jederzeit telefonisch unter 0551 / 901-520, schriftlich (Adresse oben) oder per E-Mail an [vertrieb@philapress.de](mailto:vertrieb@philapress.de) widerrufen. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info).

## Grußwort des Schirmherrn Bürgermeister Torben Busse

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Mitglieder der Briefmarkensammlergemeinschaft, verehrte Gäste,

als Schirmherr und im Namen der Stadt Hofgeismar und der städtischen Gremien heiße ich Sie zur diesjährigen Märchenposta 2025 der Briefmarkensammlergemeinschaft 1932 Hofgeismar herzlich willkommen.



Unsere Heimatstadt, die weithin als Dornröschentadt bekannt ist, bietet die perfekte Kulisse, um ein weiteres berühmtes Märchen der Brüder Grimm in den Mittelpunkt zu rücken: Rapunzel.

Märchen verbinden uns über Generationen hinweg, und die Philatelie besitzt die bemerkenswerte Eigenschaft, solche kulturellen Schätze auf kleinstem Raum meisterhaft einzufangen. Wie kleine Zeitzeugen aus Papier tragen Briefmarken dieses historische Wissen in die Welt hinaus.

Eine Bereicherung der diesjährigen Märchenposta ist die Teilnahme der ARGE Landkarten - Vermessung und Entdeckungsgeschichte der Erde. Philatelie und Kartografie teilen eine tiefe Verbindung: Beide Disziplinen dokumentieren auf eindrucksvolle Weise, wie wir unsere Welt entdecken, vermessen und verstehen. Briefmarken selbst wirken oft wie kleine Landkarten der Geschichte, die geschichtliches, geographisches und künstlerisches Wissen in sich tragen.

Ein solches Ereignis wäre jedoch nicht möglich ohne die unermüdliche Arbeit im Hintergrund.

Das Ehrenamt ist die unersetzliche Stütze unserer Gesellschaft. Was Ihr Verein mit der Ausrichtung der Großtauschtage leistet, bringt Briefmarkensammler aus der Gegend, aber auch von weither zusammen. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement im Hofgeismarer Vereinsleben und für Ihre Arbeit im Bereich der Philatelie, nicht nur mit Gleichgesinnten, sondern auch für die Öffentlichkeit.

Der Märchenposta 2026 wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und allen Teilnehmenden und Gästen einen wunderbaren und märchenhaften Aufenthalt in Hofgeismar.

Ihr

A blue ink handwritten signature, likely of Torben Busse.

Torben Busse, -Bürgermeister-



# REWE

## REWE Supermarkt

Bahnhofstraße 30, 34369 Hofgeismar

# REWE



**REWE**  
DEIN MARKT

**Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 6.00 bis 21.30 Uhr**  
**Getränkemarkt • Postagentur • Lieferservice**  
**REWE Sven Schäfer GmbH & Co. oHG ☎ 05671/50730**



**Dennis Schoormann bedient den REWE-Kunden  
Peter Brandenstein an der Abholstation des Ab-  
holservice.**

*Foto: Ulrich Reinhardt*

# UNSERE PORTOPREISE FÜR IHRE BRIEFPOST

## Briefversand National GoGreen\*

|                              | Gewicht                  | max. Maße                                                                         | Preis                    |
|------------------------------|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Standardbrief <sup>(1)</sup> | bis 20 g                 | 23,5 × 12,5 × 0,5 cm                                                              | 0,95 € <sup>(1,2)</sup>  |
| Kompaktbrief <sup>(1)</sup>  | bis 50 g                 | 23,5 × 12,5 × 1 cm                                                                | 1,10 € <sup>(1,2)</sup>  |
| Großbrief                    | bis 500 g                | 35,3 × 25 × 2 cm                                                                  | 1,80 € <sup>(1,2)</sup>  |
| Maxibrief                    | bis 1.000 g              | 35,3 × 25 × 5 cm                                                                  | 2,90 € <sup>(1,2)</sup>  |
|                              | bis 2.000 g              | 60 × 30 × 15 cm<br>Höchstmaß: L + B + H = 90 cm<br>(keine Seite länger als 60 cm) | +2,20 € <sup>(1,2)</sup> |
| Postkarte <sup>(1)</sup>     | 150–500 g/m <sup>2</sup> | 23,5 × 12,5 cm                                                                    | 0,95 € <sup>(1,2)</sup>  |

Diese Preise gelten ab 1. Januar 2025 vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bundesnetzagentur. Dabei werden die Laufzeiten für Standardbriefsendungen den veränderten Kommunikationsgewohnheiten der Verbraucherinnen und Verbraucher angepasst (siehe <sup>(1)</sup>). Weitere Informationen unter [deutschepost.de/brief2025](https://deutschepost.de/brief2025). Es gelten die AGB BRIEF NATIONAL und die AGB BRIEF INTERNATIONAL. Weitere Informationen unter [deutschepost.de/agb](https://deutschepost.de/agb).

## Waresendung GoGreen\*

|             | Gewicht     | max. Maße        | Preis                    |
|-------------|-------------|------------------|--------------------------|
| Waresendung | bis 1.000 g | 35,3 × 25 × 5 cm | 2,55 € <sup>(1,2)</sup>  |
|             | bis 2.000 g |                  | +0,85 € <sup>(1,2)</sup> |

<sup>(1)</sup> Endpreis und nach UStG umsatzsteuerfrei, ggf. zzgl. Versandkosten.

<sup>(2)</sup> Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten.

<sup>(3)</sup> Zustellung in der Regel am übernächsten Werktag nach Einlieferung.

## Briefversand International GoGreen\*

|                              | Gewicht                  | max. Maße                                                      | Preis                  |
|------------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------|
| Standardbrief <sup>(1)</sup> | bis 20 g                 | 23,5 × 12,5 × 0,5 cm                                           | 1,25 € <sup>(1)</sup>  |
| Kompaktbrief <sup>(1)</sup>  | bis 50 g                 | 23,5 × 12,5 × 1 cm                                             | 1,80 € <sup>(1)</sup>  |
| Großbrief                    | bis 500 g                | 35,3 × 25 × 2 cm                                               | 3,30 € <sup>(1)</sup>  |
| Maxibrief                    | über 500 bis 1.000 g     | 35,3 × 25 × 5 cm                                               | 6,50 € <sup>(1)</sup>  |
|                              | über 1.000 bis 2.000 g   | Höchstmaß: L + B + H = 90 cm<br>(keine Seite länger als 60 cm) | 17,00 € <sup>(1)</sup> |
| Postkarte <sup>(1)</sup>     | 150–500 g/m <sup>2</sup> | 23,5 × 12,5 cm                                                 | 1,25 € <sup>(1)</sup>  |

<sup>(4)</sup> Die Länge muss mindestens das 1,4-Fache der Breite betragen.

<sup>(5)</sup> Zustellung in der Regel am vierten Werktag nach Einlieferung.

<sup>(6)</sup> Die Preise für die Zusatzleistungen National und International verstehen sich immer zzgl. zum Beförderungsentgelt.

<sup>(7)</sup> Zustellung in der Regel am nächsten Werktag nach Einlieferung.

\* Kompensation (GoGreen) bzw. Reduktion (GoGreen Plus) von Treibhausgasemissionen mit der Deutschen Post. Mehr Informationen unter [deutschepost.de/nachhaltigkeit](https://deutschepost.de/nachhaltigkeit).

## Zusatzleistung National GoGreen PLUS

|                         | Preis                   |
|-------------------------|-------------------------|
| Einschreiben            | 2,65 € <sup>(1,2)</sup> |
| Einschreiben Einwurf    | 2,35 € <sup>(1,2)</sup> |
| Einschreiben Rückschein | 4,85 € <sup>(1,2)</sup> |
| Einschreiben Wert       | 4,45 € <sup>(1,2)</sup> |

## Zusatzleistung International GoGreen PLUS

|                         | Preis                   |
|-------------------------|-------------------------|
| Einschreiben            | 3,70 € <sup>(1,2)</sup> |
| Einschreiben Rückschein | 5,90 € <sup>(1,2)</sup> |

Weitere Informationen unter: [deutschepost.de/brief2025](https://deutschepost.de/brief2025)

# UNSERE VERSANDKOSTEN FÜR IHRE PAKETPOST

## Päckchen und Pakete GoGreen\*

|                             | Gewicht   | max. Maße        | Preis                  |
|-----------------------------|-----------|------------------|------------------------|
| Päckchen S                  | bis 2 kg  | 35 × 25 × 10 cm  | 4,19 € <sup>(1)</sup>  |
| Päckchen M                  | bis 2 kg  | 60 × 30 × 15 cm  | 5,19 € <sup>(1)</sup>  |
| DHL Paket 2 kg (nur online) | bis 2 kg  | 60 × 30 × 15 cm  | 6,19 € <sup>(1)</sup>  |
| DHL Paket 5 kg              | bis 5 kg  | 120 × 60 × 60 cm | 7,69 € <sup>(1)</sup>  |
| DHL Paket 10 kg             | bis 10 kg | 120 × 60 × 60 cm | 10,49 € <sup>(1)</sup> |
| DHL Paket 20 kg             | bis 20 kg | 120 × 60 × 60 cm | 18,99 € <sup>(1)</sup> |
| DHL Paket 31 kg             | bis 31 kg | 120 × 60 × 60 cm | 23,99 € <sup>(1)</sup> |

<sup>(1)</sup> Endpreis und nach UStG umsatzsteuerfrei, ggf. zzgl. Versandkosten.

<sup>(2)</sup> Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten.

\* Kompensation (GoGreen) von Treibhausgasemissionen mit der Deutschen Post. Mehr Informationen unter [deutschepost.de/nachhaltigkeit](https://deutschepost.de/nachhaltigkeit)



über 100 Jahre 1919 - 2026

# KARL PFANKUCH & Co.

Norddeutschlands ältestes Auktionshaus

für Briefmarken, Münzen und Postgeschichte

**241. Auktion**  
11. - 13. August 2026

**242. Auktion**  
01. & 03. Dezember 2026

**243. Auktion**  
Anfang April 2027

## Schätzung & Sofortankauf

von Gold- und Silbermünzen, Briefmarken, Sammlungen & ganzen Nachlässen



## Barankauf / Auktionen

**Tel: 0531- 45807**



## KARL PFANKUCH & Co.

Auktions- und Handelshaus

Hagenbrücke 19 • 38100 Braunschweig

info@karl-pfankuch.de • www.karl-pfankuch.de



# Festprogramm Märchenposta 2025

## Freitag, 24. Juli

- 8.30 Uhr      Tische stellen, Rahmen aufbauen  
12 Uhr        Exponate einlegen  
ab 19 Uhr     Gemütliches Zusammensein im Biergarten Wirtshaus Köpenick,  
                  Neue Straße 17

## Samstag, 25. Juli

- 10 Uhr        Ausstellung wird geöffnet  
10 Uhr        Event-Team der Deutschen Post AG mit Sonderstempeln  
11 Uhr        Sonderführung im Stadtmuseum, Petriplatz 2, mit  
                  Museumsleiterin Katharina Zeller (Gäste herzlich willkommen!)  
11.30 Uhr     Postcrossingzusammenkunft I (nur angemeldete Gäste)  
14 Uhr        Fraktionszimmer, Vortrag: Dipl.-Ing. Bernhard Heckmann,  
                  „Bedeutende Orte der Geodäsie in Hessen“  
15 Uhr        „Kinder gestalten Briefmarken“ Kreativangebot beim Weinfest  
16 Uhr        Rapunzel stellt sich musikalisch vor, Weinfestbühne  
                  anschließend besucht Rapunzel die Kinder am Kreativstand  
18 Uhr        Halle wird geschlossen  
19.30 Uhr     Festliches Abendessen im Hotel Viktorosa, Erlenweg 2

## Sonntag, 26. Juli

- 9 Uhr        Ausstellung wird geöffnet  
9 Uhr        Event-Team der Deutschen Post AG  
10 Uhr        Eröffnung Großtauschtag durch Ehrengäste, Rapunzel,  
                  Dornröschen und Ritter Dietrich  
10.30 Uhr     Autogrammstunde mit den Märchenfiguren  
ab 10.30 Uhr   Konferenzraum, Treffen der Postcrossingfreunde  
11.30 Uhr     Postcrossingzusammenkunft II (nur angemeldete Gäste)  
11.30 Uhr     Fraktionszimmer: JHV ARGE Landkarten - Vermessung  
                  - Entdeckungsgeschichte der Erde  
11 Uhr        Regionaltreffen ARGE Spanien und Andorra  
11 Uhr        Regionaltreffen ARGE USA - Canada  
15.30 Uhr     Preisverleihung Werbeausstellung  
16 Uhr        Ende der Veranstaltung und Abbau

## Beteiligte Arbeitsgemeinschaften mit Infoständen:

**ARGE Landkarten - Vermessung - Entdeckungsgeschichte der Erde, Postcrossingfreunde, IG Israel, ARGE Andorra, ARGE Spanien, ARGE USA-Canada und als Gastgeber die Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932 Hofgeismar**

Übernachtungsmöglichkeiten mit Zimmerkontingent unter dem Kennwort „Briefmarkensammler Hofgeismar“ zum Sonderpreis von 134 EUR DZ und 102 EZ mit Frühstück  
Hotel Viktorosa, Erlenweg 2, 34369 Hofgeismar, [info@hotel-viktorosa.de](mailto:info@hotel-viktorosa.de) / 05671/766 20 60

# Programm Festabend am 25. Juli 2026

## Hotel Viktorosa, Erlenweg 2, 19.30 Uhr

Begrüßung durch Rapunzeldarstellerin Simone Appel

Grußworte:

Bürgermeister Torben Busse, Schirmherr (angefragt)

Vorsitzender BSG Hofgeismar, Lutz Oltersdorf

### Festliches Menü vom Büffet:

- Rindsrouladen aus dem Reinhardswald in dunkler Sauce
- Schweineschnitzel mit Paprikasauce
- Hähnchenbrust mit Tomaten und Mozzarella überbacken
- bunte Gemüseplatte mit Käse überbacken
- Rotkohl
- frisches Salatbuffet mit Joghurt- und Essig-Öl-Dressing
- kleine Klöße, Kroketten, Spätzle, Reis

- Dessertvariationen in kleinen Gläsern

Der Preis pro Person beträgt 27,90 Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer; die Getränke werden gemäß den Preisen der Getränkekarte abgerechnet.

Moderation: Ulrich Reinhardt

**Bitte melden Sie sich an, wir müssen die ungefähre Teilnehmerzahl dem Hotel melden!**



# Waldhotel Schäferberg

Hotel & Restaurant



## Feiern - Schlemmen - Tagen



Restaurant "blaue Ente" & "Libelle"

- Mittagstisch: Mo. - Sa. von 11.30 - 13.45 Uhr  
und am Sonntag von 11.30 - 15.45 Uhr
- Abends: Mo. - Sa. von 18.00 - 21.15 Uhr

- Täglich Kaffee und hausgebackener  
Blechkuchen von 14.30 - 17.00 Uhr
- große Gartenterrasse

15 Veranstaltungsräume, 96 Hotelzimmer

- Tagungen, Seminare, Meetings
- Hochzeitshaus
- Familienfeiern
- Dinnershows und Tastings

Wilhelmsthaler Straße 14, 34314 Espenau

[www.schaeferberg.de](http://www.schaeferberg.de) / Tel: 05673-9960

  
**Löber.**  
bauzentrum

[www.loeber.info](http://www.loeber.info)

**DEIN PARTNER FÜR ENERGETISCHE SANIERUNG!**

## Schwarz – Rot – Gold: Die Farben Deutschlands

*Durch die Fußball-WM hat die Frage nach der Deutschlandfahne nochmal an Aktualität gewonnen. Lesen Sie den Artikel von Vereinsmitglied Egon Sprecher.*

Seit vielen Jahren bemüht sich der Briefmarken- und Münzsammlerverein Hofgeismar 1932 hauptsächlich um die gegenseitige Unterstützung seiner Mitglieder beim Aufbau von Sammlungen und deren Ergänzung. Aber auch um die Vermittlung von geschichtlichem Wissen. Auch die Förderung von jungen Mitgliedern und die Ausstellungen über verschiedene Themen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an den Großtauschtagen ist Teil seiner Arbeit.

Das Beschäftigen mit der deutschen und der internationalen Geschichte macht das Sammeln interessanter, weil dadurch die Zusammenhänge für die Herausgaben der Marken verständlicher werden.



Bucheinband aus dem Jahre 1893<sup>1</sup>

Ein kleiner Beitrag für dieses Jahr soll sich mit den umfangreichen Themen unserer Nationalfarben *Schwarz-Rot-Gold*, dem Deutschlandlied, dem Beginn der deutschen Demokratie, den deutschen Hoheitszeichen und dem Kampf um deren Darstellung nach 1918 bis zur Wiedervereinigung beschäftigen.

### Nationalfarben Schwarz-Rot-Gold

Der Weg der deutschen Farben führte von den Lützowern über die Jenaer Urburschenschaft, die Wartburg, das Hambacher Schloss, die Paulskirche zu Frankfurt, Weimar, Bonn, die Leipziger Montagsdemonstrationen bis zu uns heute nach Berlin. Der Weg dahin war lang und hatte einen hohen Preis für die Deutschen.



Die Etappen dieser Entwicklung verdeutlichen, wie sich Schwarz-Rot-Gold als Farben von Einigkeit und Recht und Freiheit etabliert haben.

Die abgebildete Fahne wurde nach dem Ersten Weltkrieg für die SPD Hofgeismar angefertigt. Von einem Mitglied wurde sie während der NS-Zeit verwahrt.

<sup>1</sup> Wilhelm Blos: Deutsche Revolution – Geschichte der deutschen Bewegung von 1848 – 1849, Verlag von I. H. W. Dietz, 1893. Eigentum: E. Sprecher

Ursächlich für die Farben waren die Farben Schwarz und Rot der Uniformen und deren Besatz mit goldfarbigen Messingknöpfen des Freikorps<sup>2</sup> unter Führung des Barons von Lützow.

Bei diesen „Soldaten“ handelte es sich um patriotische und unabhängige Männer, die während des Befreiungskrieges 1813 gegen die Truppen Napoleons kämpften. Sie waren schlecht bewaffnet und mussten für ihre Verpflegung und Waffen selbst sorgen. Unter ihnen befanden sich unter anderem berühmte Männer mit hohem Ansehen im Volk, wie der Dichter Joseph Freiherr von Eichendorff, Theodor Körner und der Turnvater Jahn usw. Gerade dies verschärfte dem Freikorps als kleine „Nebenarmee“ ein gewisses Renommée, so dass sich viele Nachahmer fanden, in dem sie sich mit ihren Farben schmückten. Allerdings sind heute einige der damals aktiven Kämpfer umstritten.<sup>3</sup>

Nach der Vertreibung der französischen Truppen und der Wiederherstellung der alten politischen und territorialen Situation in Deutschland und in Europa durch den Wiener Kongress 1814/1815 waren bei der Bevölkerung große Erwartungen auf freiheitliche Lebensverhältnisse im Volk entstanden<sup>4</sup>.

Durch die französische Revolution hatten viele Bürger von Menschenrechten und von Freiheit erfahren. Aber die hegemonialen Mächte wie Preußen, Österreich und Russland hatten andere, insbesondere polizeistaatliche, Vorstellungen und bildeten eine „Heilige Allianz“ um ihre Völker zu beherrschen. Dies regelten die Karlsbader Beschlüsse unter der Regie des österreichischen Staatskanzlers Clemens Wenzel Fürst von Metternich. Unter den Karlsbader Beschlüssen **1819** versteht man die Festlegung diverser Schritte zur Unterdrückung der National-Liberalen Bewegung in Deutschland.

Auch an einer Wiederherstellung eines neuen Deutschen Reiches war nicht gedacht. Als Ersatz wurde der „Deutsche Bund“ mit Sitz in Frankfurt a. M. gegründet.<sup>5</sup> Er war ein lockerer Bund von 35 souveränen deutschen Flächenstaaten sowie den drei Freien Hansestädten Bremen, Hamburg und Lübeck sowie der Freien Reichsstadt Frankfurt. Der Bund sollte gemäß der Bundesakte auf dem Gebiet des Rechts, der Wirtschaft und des Verteidigungswesens bestimmte Aufgaben erfüllen. Wegen des Dualismus zwischen Österreich und Preußens war er wenig wirkungsvoll.

Im Jahre 1866 wurde er nach dem sogenannten Deutschen Krieg aufgelöst, und im Norden Deutschlands wurde dann unter Führung Preußens der Norddeutsche Bund gegründet.

Die Enttäuschung im Volk war groß und es kam zu Protesten, insbesondere bei Personen wie Dichtern, Studenten und bei Professoren. Dabei sei an die Vertreibung der Göttinger Sieben Professoren von **1837** erinnert<sup>6</sup>. In Jena und auf der Wartburg **1817**, im Hambacher Schloss **1832** in der Pfalz traf man sich, um für eine freiheitliche Ordnung zu demonstrieren.

---

<sup>2</sup> Brissa, Enrico, Flagge zeigen! Warum wir gerade jetzt Schwarz-Rot-Gold brauchen: Siedler Verlag, München, 1. Auflage 2021, Seite 119 ff.

<sup>3</sup> **Anmerkung:** Das Werteverständnis nach der Zeit der französischen Besatzung war ein anders. Die Protagonisten jener Zeit waren nationalistisch eingestellt und franzosenfeindlich. Demokratie und europäisches Gedankengut im heutigen Sinne fehlten.

<sup>4</sup> Bleyer, Alexandra - 1848 Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution: 2022 Philip Reclam jun. Verlag GmbH, 71254 Ditzingen, Seiten 3, 80, 81.

<sup>5</sup> Golo Mann: Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Sonderausgabe des S. Fischer Verlages, Frankfurt a. M. 1992, Seite 102.

<sup>6</sup> Bleyer, Alexandra: a. a. O. Seiten 23 und 80.

Partner der Märchenposta 26

**Apotheke**  
*mit Herz*

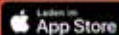


**„Unsere Apotheke ist mehr als ein Ort zur Medikamentenausgabe. Wir sehen jeden Kunden als einzigartig und begegnen ihm mit Aufmerksamkeit und Respekt. Eine umfassende Beratung, aktives Zuhören, das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse sowie gegenseitiges Vertrauen stehen für uns im Mittelpunkt.“**



**Hol dir die  
gesund.de App.**

App kostenlos herunterladen!



**Apotheke mit Herz, Elisabethstr. 3  
34369 Hofgeismar**

**Tel. : 05671 2277 Fax: 05671 40604**

**info@hofgeismar-apotheke.de**

**rezept@hofgeismar-apotheke.de**



Hambacher Schloss – historische Darstellung

Große Ansammlungen von mehr als 20.000 Menschen aus Deutschland, Polen, und Frankreich verlangten politische Mitwirkung und Menschenrechte.<sup>7</sup>

Jedoch unterwarfen sich viele der Untertanen der staatlichen Obrigkeit. Man sprach von einem romantischen „Nachtwächter Staat“. Ruhe war die erste Bürgerpflicht.

## Das Deutschlandlied von Hoffmann von Fallersleben



Im Jahre **1841** dichtete Heinrich Hoffman von Fallersleben auf der damals englischen Insel Helgoland im Asyl „*Das Lied der Deutschen*“, ein damals schwungvolles Studentenlied, das zu einer Melodie von Joseph Hayden später zur deutschen Nationalhymne wurde.

Das Deutschlandlied erreichte seinen Höhepunkt in der Zeit des Ersten Weltkrieges in der Langemarck-Schlacht **1914** in Belgien. Unter Gesang dieses Liedes stürzten und starben im Kampf junge Soldaten.

Medaille von 1941 zum Deutschlandlied, 100 Jahre



Postkarte mit Bildnis von Hoffmann von Fallersleben,



Deutschlandlied auf einer Briefmarke  
Text der Nationalhymne 3. Strophe<sup>8</sup>

Der erste Reichspräsident Friedrich Ebert erhöhte es in der Weimarer Republik von 1918 -1945 zur Nationalhymne.

Die Nationalsozialisten übernahmen sie nur als propagandistisches Parteilied. Die Bundesrepublik Deutschland einigte sich dann am Anfang der fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts durch den ersten Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer, von dem Lied der Deutschen nach langen Diskussionen<sup>9</sup> die dritte Strophe („*Einigkeit und Recht und Freiheit*“) zur Nationalhymne zu übernehmen.

<sup>7</sup> **Anmerkung:** Das Hambacher Fest von 1832 war eine europäische Freiheitsfeier und die erste demokratische Massenkundgebung in der deutschen Geschichte.

Vergl. Judit Scholter in Die Zeit: ZEIT-Geschichte, 3/2010: 1789-1871 Die Deutschen und die Nation“.

<sup>8</sup> Abbildungen aus der Sammlung E. Sprecher

<sup>9</sup> Brissa, Enrico: Flagge zeigen. Warum wir gerade jetzt Schwarz-Rot-Gold brauchen. Siedler Verlag, München, 1. Auflage 2021, Seite 230 ff. (Adenauers „Titania“- Coup).

Heute ist dieser Teil des Deutschlandliedes eine beliebte und zum größten Teil von der deutschen Bevölkerung anerkannte Nationalhymne, weil der Text des Liedes ein Programm unseres heutigen demokratischen Rechtsstaates beschreibt.

## Die erste deutsche Demokratie ab 1848 in der Paulskirche



Briefpost eines Frankfurter 1848<sup>10</sup>



Eduard von Simson<sup>11</sup>

## Die Chronik der Revolution 1848

Im Jahr der Französischen Revolution begann **1789** in Frankfurt der Bau der Paulskirche. **1802** musste der Weiterbau der Kirche wegen der Besetzung Frankfurts durch die französische Revolutionsarmee und wegen Geldmangels eingestellt werden. **1817** gab es eine erneute Verzögerung. In den deutschen Staaten breiteten sich Ideen von Freiheit, Demokratie und Einheit aus.

Studenten verbrannten auf der Wartburg Bücher verhasster Autoren und forderten ein Ende von Fürstenwillkür und Kleinstaaterei. **1833** war das protestantische Gotteshaus fertiggestellt und wurde nach dem Namen des Apostel Paulus benannt. In Deutschland, und insbesondere in Paris, brodelte es. In Frankfurt kam es zum „Frankfurter Wachensturm“<sup>12</sup>.

Die Konstablerwache wurde von unzufriedenen aber zu wenigen Bürgern besetzt. **1848** waren die Aufstände in Paris, in Wien, Dresden und im Süden Deutschlands angekommen. Besonders ist der Bürgerkrieg mit mehr als 250 Toten am 18. März 1848 in Berlin anzuführen.<sup>13</sup>

Ein gesamtdeutsches Parlament wurde gewählt. Gewählt waren überwiegend Staatsdiener, Beamte, berufliche Intelligenz und Lehrer.<sup>14</sup>

<sup>10</sup> **Anmerkung:** Briefpost aus Frankfurt mit Schilderung der Parlamentsarbeit vom 5. Aug. 1848 an einen Pariser Bürger, Sammlung E. Sprecher.

<sup>11</sup> **Anmerkung:** Eduard von Simson war der 1. Reichspräsident des Norddeutschen Bundes und auch später übernahm er die Präsidentschaft verschiedener Parlamente des Kaiserreiches; Sammlung E. Sprecher.

<sup>12</sup> **Anmerkung:** Aufstandsversuche, wie der „Wachensturm“ in Frankfurt im Frühjahr 1833, fanden in vielen Orten des Deutschen Bundes statt. Sie waren Vorboten der Märzrevolution und scheiterten damals jedoch überall.

<sup>13</sup> Bleyer, Alexandra: a. a. O., Seite 80.

<sup>14</sup> Vgl. Frankfurter Rundschau Geschichte: Demokratie made in Frankfurt, Band 11, 2023, Jahrgang 11.



Doppelgulden der Freien Stadt Frankfurt zur Wahl des Erzherzogs Johann von Österreich<sup>15</sup>



Im Hintergrund eine allegorische Darstellung der Germania

Frauen waren nicht vertreten. Tagungsort war die Paulskirche in Frankfurt. Schwarz-Rot-Goldene Fahnen werden aufgezogen. Über dem Präsidium prangte ein Monumentalgemälde der Germania.

In einem sogenannten Vorparlament wurde vom **31. März bis zum 3. April 1848** die Arbeitsweise des Parlaments besprochen.

Am **18. Mai 1848** zogen die ersten 384 von 585 Abgeordneten unter Glockengeläut und mit dem Jubel der Bevölkerung in die Paulskirche ein. Fraktionen bildeten sich, nachdem sich die Parlamentarier nach ihren politischen Auffassungen in ihren Gaststätten kennengelernt hatten, nach denen sie später auch benannt wurden. Unter ihnen befand sich eine Bandbreite unterschiedlich politisch gesinnter Abgeordneter. Es waren von Konservativen über Liberale bis zu Republikanern jeder Couleur vertreten. Alles wirkte sehr ungelent und es fehlte an Professionalität und Disziplin.<sup>16</sup> Trubel, Zank und Streit fanden ohne Ende statt, so dass eine ordentliche Parlamentsarbeit anfänglich nicht möglich war.

Die erste Belastungsprobe war ein Konflikt mit dem Königreich Dänemark. Der junge dänische König, Friedrich VII. beabsichtigte, die deutschen Herzogtümer Schleswig und Holstein zu annektieren. Eine Welle der Empörung ging durch die deutschen Länder. Das Parlament zeigte sich jedoch ohnmächtig, weil es keine Exekutive hatte. Preußen und Österreich klärten die Angelegenheit zur Unzufriedenheit des Parlaments. Dadurch kam es zu Tumulten einiger Abgeordneter.<sup>17</sup>

<sup>15</sup> Münzen: Sammlung E. Sprecher.

<sup>16</sup> Bleyer, Alexandra: a. a. O. Seiten 139 ff.

<sup>17</sup> Der Schleswig-Holsteinische Konflikt zwischen den Streitparteien wurde am 26.8.1848 von Dänemark und Preußen in der Waffenstillstandsvereinbarung von Malmö aufgrund internationalen Druckes vorläufig beigelegt.



# La Stella

## Restaurant La Stella in der Alten Post

Neue Straße 1 34369 Hofgeismar

Öffnungszeiten: 11:30 - 14:00, 17:30 - 22:00

Mittwoch Ruhetag

Bestellungen und Reservierung: 05671-8890831 + 8890832



**Am 28. März 1849** beschloss das Parlament für das Deutsche Reich die Paulskirchenverfassung. Vor allem der Grundrechtskatalog der Paulskirchenverfassung<sup>18</sup> war wegweisend für die späteren deutschen Verfassungen, wie die der Weimarer Republik und die des Bonner Grundgesetzes. Das Parlament beschloss weiterhin, das Deutsche Reich solle als Kaiserreich eine konstitutionelle Erbmonarchie werden. Als vorläufiges Staatsoberhaupt (Reichsverweser) wurde Erzherzog Johann von Österreich gewählt.



Charikatur Friedrich Wilhelm IV

Ein Monat später, am **28. April 1849**, überbrachte eine Parlamentsdelegation dem König von Preußen, Friedrich Wilhelm IV., dieses Angebot. Dieser lehnte es jedoch ab, weil er die Kaiserwürde nicht aus den Händen des Volkes annehmen wollte. Er verpflichtete sich dem Prinzip des Gottesgnadentums. Die Nationalversammlung war brüskiert. Daraufhin brachen in Sachsen und in Südwestdeutschland Aufstände aus, die niedergeschlagen wurden. Damit war der „Deutsche Frühling“ von 1848 vorerst zu Ende gegangen. Preußen, und Frankreich waren bei der Niederschlagung sehr aktiv.<sup>19</sup> Österreich hatte zur Bekämpfung der Revolution in Ungarn ein russisches Heer von 200.000 Soldaten zur Hilfe gerufen.

Die Freiheitsbewegung in Europa war mit vielen Toten, Gefangenen und Auswanderern gescheitert, dennoch als Idee für späteren Generationen eine Erfolgsgeschichte.<sup>20</sup> Viele Kämpfer der 1848er wären zu nennen wie z. B. Robert Blum, hingerichtet in Wien, Heinrich, Gagern, Parlamentspräsident und Lajos Kossuth, ungarischer Revolutionsführer und Feldherr.



Fahne des Kaiserreichs

Nach den „Einigungskriegen“ und der Gründung des „Bismarckreiches“ begann ein anderes Kaiserreich als es sich die Kämpfer von 1848 vorgestellt hatten. Die Farben des Reiches wurden Schwarz-Weiß-Rot. Es waren zunächst die Farben des 1866 gegründeten Norddeutschen Bundes und ab 1871 die des neuen Deutschen Reiches. Sie symbolisierten das Königreich Preußen (Schwarz-Weiß) und die Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck (Rot).

Die Farben Schwarz-Rot-Gold verschwanden aus ideologischen Gründen aus Deutschland, lediglich die kleinen Fürstentümer Reuß Ältere Linie und Waldeck-Pyrmont behielten sie als Landesfarben bei.

Erst die nach dem Ersten Weltkrieg 1919 entstandene Weimarer Republik übernahm wieder die Farben von 1848. Monarchisch und konservativ eingestellte Bürger kämpften jedoch für

<sup>18</sup> Bleyer, Alexandra: a. a. O., Seiten 142 ff.

<sup>19</sup> Anmerkung: 23.7.1849 Kapitulation badischer Revolutionäre in der Festung Rastatt vor den preußischen Truppen. Auch in Österreich und anderen europäischen Ländern siegen gegenrevolutionäre Truppen. Viele Revolutionäre fanden den Tod.

<sup>20</sup> Bleyer, Alexandra a. a. O., Seiten 313/314.

„Ein Resümee von der 1848-er Revolution“.



**Sie möchten**  
eine Briefmarken- oder  
Münzsammlung verkaufen?



**Wir bieten**  
Kostenlose Taxierung Ihrer Sammlung,  
Direktankauf oder  
Verkauf über unsere Auktionen.

Telefon 0911 / 2406870  
[briefmarkenschulz@t-online.de](mailto:briefmarkenschulz@t-online.de)  
[www.schulz-auktionen.de](http://www.schulz-auktionen.de)

die Farben des Kaiserreiches, während Sozialisten, Kommunisten, Liberale und Mitglieder der Katholischen Centrums Partei für die Farben der neuen Republik stritten. Der Flaggenstreit durchzog die ganze Zeit des Bestehens der neuen Republik.

Nach der Machtübernahme im Jahre 1933 wurde von dem national-sozialistischen Regime wieder Schwarz-Weiß-Rot eingeführt. 1936 bekam die Fahne ein Hakenkreuz zugefügt.

Die Politik des Nationalsozialismus führte zum Zweiten Weltkrieg. Deutschland wurde von den Siegermächten besetzt und verlor zunächst jegliche Eigenstaatlichkeit. Die Paulskirche wurde wieder bis zum **18. März 1944** zu evangelischen Gottesdiensten genutzt. Bei verheerenden Angriffen alliierter Flieger auf die Frankfurter Innenstadt wurde auch die Paulskirche getroffen und zerstört.



Nach dem Krieg begann am **17. März 1947** der Wiederaufbau der Paulskirche. Während der Niederlegung des Grundsteines durch den ersten Nachkriegsoberbürgermeister der Stadt Frankfurt, Walter Kolb und dem Repräsentanten der amerikanischen Besatzungsmacht, gelobten die Beteiligten, an die ursprünglichen Werte von 1848 anzuknüpfen.

#### Zerstörte Paulskirche

Dem entspricht heute die Paulskirche in vielfältiger Weise als privilegierter nationaler Ort der Erinnerung und der Demokratie. Es finden seit vielen Jahren geschichtliche und kulturelle Veranstaltungen statt, die diesem Anliegen gerecht werden.<sup>21</sup>

Ende der 1940-iger Jahre begann ebenfalls die Einrichtung der neuen Staatlichkeit. Die Städte und Gemeinden, die deutschen Länder, Gerichte, eine neue deutsche Währung und wichtige Institutionen wurden zur Verwaltung des Landes unter Aufsicht der Besatzungsmächte geschaffen. Der Parlamentarische Rat schuf das Grundgesetz, das Elemente der Frankfurter Nationalversammlung von 1848 aufnahm, als neue Verfassung für die westlichen Besatzungszonen. Damit war die Bundesrepublik Deutschland gegründet.



Fahne der DDR

Die sowjetische Besatzungszone im Osten Deutschlands trat nicht bei, sondern gründete die Deutsche Demokratische Republik 1949. Die Gebiete östlich der Oder-Neiße-Linie wurden von Russland und Polen übernommen.

<sup>21</sup> Vgl.: Frankfurter Rundschau Geschichte. Demokratie made in Frankfurt, Band 11, 2023, Jahrgang 11, Gedanken von Stephan Hebel in Global Assembly: Nur wer global denkt, wird dem Erbe „der 1848er“ gerecht.



**Fahne der Bundesrepublik**

Die Bundesrepublik Deutschland sah sich als Rechtsnachfolger des Deutschen Reiches, trat in die Geschichte des untergegangenen Reiches ein und übernahm neben der Flagge auch einige andere deutsche Hoheitszeichen.<sup>22</sup>

Im Kampf um die Darstellung der Fahnen, Flaggen, Farben und Hymen ergab sich - wie oben dargestellt - bei der Bevölkerung aus ideologischen Gründen wie immer bei Systemänderung eine Menge Streit.



**Briefmarke Ersttagsausgabe 1990**

Seit der Wiederherstellung der deutschen Einheit und der friedlichen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung unseres Staates ist eine positive Konstellation entstanden.

Als Wappen diente seit Jahrhunderten ein Adler in verschiedenen Ausführungen.



**Reichs- bzw. Bundesadler – verschiedene Darstellungen**



Eine besondere Anerkennung erfuhren unsere Nationalhymne und unsere Schwarz-Rot-Goldenen Farben durch attraktive Sportveranstaltungen. Unvergesslich hierfür war die im Jahre 2006 in Deutschland unter dem Motto: „Die Welt zu Gast bei Freunden“ stattgefundene Fußballweltmeisterschaft. Noch nie wehten in diesem glücklichen Jahr so viele deutsche Fahnen.

**Egon Sprecher**

<sup>22</sup> **Anmerkung:** Ursprünglich waren die Fahnen der beiden deutschen Staaten gleich. Später fügte die Regierung der DDR der Fahne ihr Hoheitszeichen hinzu.

## Hofgeismarer entdeckte sechs Kometen

### Wilhelm Klinkerfues wurde 1827 (vor 199 Jahren) in Hofgeismar geboren

An einer markanten Stelle der Hofgeismarer Altstadt, am Sälber Tor, in der Nähe des Viehmarktfestplatzes und heutigen Wohnmobilstellplatzes, stand bis vor wenigen Jahren in Richtung der Altstädter Kirche die legendäre Gaststätte „Zur Flötenlinde“. In dem Haus, das vorher bis etwa 1825 dort stand, wurde vor nahezu 200 Jahren ein Mann geboren, der später unter Experten berühmt wurde: der Astronom Wilhelm Klinkerfues. Bis das zuletzt kirchlich genutzte und ab 2004 unbewohnte Fachwerk-Wohnhaus vor einigen Jahren abgerissen wurde, erinnerte eine Sandsteinplatte an der Straßenfassade an diesen berühmten Sohn der Stadt. Heute ist er in der Öffentlichkeit vergessen.



**Ansichtskarte aus dem Jahr 1915. Das Lokal „Flötenlinde“ befindet sich rechts hinter dem Baum. Sammlung Ulrich Reinhardt**

Ernst Friedrich Wilhelm Klinkerfues (\* 29. März 1827 in Hofgeismar; † 28. Januar 1884 in Göttingen) besuchte zunächst die Bürgerschule in Hofgeismar und ab 1841 das Gymnasium in Kassel. Dann wechselte er zur Höheren Gewerbeschule und legte 1844 das Examen als Geometer (Landvermesser) ab. 1846 war er zunächst als Vermessungsingenieur beim Bau der Main-Weser-Bahn in Marburg angestellt. Von 1847 bis 1851 studierte er Mathematik und Astronomie an der Universität Marburg. Sein Professor war Christian Ludwig Gerling, der Schöpfer der Kurhessischen Haupttriangulation (das grundlegende Verfahren der historischen Landesvermessung mit Dreiecken), Astronomie und Mathematik. Dieser erkannte Klinkerfues Begabung und förderte ihn durch Beteiligung an seinen Beobachtungen.

Auf Gerlings Empfehlung wechselte der 24-Jährige Klinkerfues an die Universität Göttingen zu Carl Friedrich Gauß und promovierte über Bahnrechnungen der Doppelsterne. Nach dem Tod von Gauß 1855 wurde er Observator an der Sternwarte Göttingen. Neben Finsternissen und Sternbedeckungen beobachtete Klinkerfues auch Kleinplaneten und Kometen und berechnete deren Bahnelemente. Er entdeckte zwischen 1853 und 1863 sechs Kometen und unternahm 1860 eine

Expedition nach Valencia in Spanien, um dort eine totale Sonnenfinsternis zu beobachten. Innerhalb von fünf Jahren fertigte Klinkerfues Zonenbeobachtungen von 6900 Sternen an und gab später ein astronomisches Standardwerk heraus, das aber redaktionelle Schwächen hatte. Wilhelm Klinkerfues interessierte sich auch für Meteorologie und mit einem von ihm erfundenen Luftfeuchtemesser sagte er das Wetter für den nächsten Tag voraus. Häufige Fehler brachten Klinkerfues aber den Spottnamen Flunkerkies ein.

# Zum Alten Brauhaus

Herzlich willkommen in Hofgeismar!

**TRADITION, DIE MAN  
SCHMECKT.  
GEMÜTLICHKEIT, DIE  
BLEIBT.**

**JETZT TISCH RESERVIEREN  
ODER ZIMMER BUCHEN!**



- ➔ **Erholt aufwachen:** Gemütliche Zimmer für alle Reisenden.
- ➔ **Regionale Küche:** Frisch, deftig und mit Liebe gekocht.
- ➔ **Biergarten-Idylle:** Entspannte Stunden unter freiem Himmel.
- ➔ **Feste feiern:** Perfekte Räumlichkeiten für jeden Anlass.

Uwe und Torsten Humburg GbR | Marktstraße 12 | D 34369 Hofgeismar | Telefon: 05671/3081  
E-Mail: [humburg@zumaltenbrauhaus.de](mailto:humburg@zumaltenbrauhaus.de) | WEB: [www.zumaltenbrauhaus.de](http://www.zumaltenbrauhaus.de)

1855 erhielt Wilhelm Klinkerfues den Dokortitel mit einer Arbeit über die Berechnung der Bahnen von Doppelsternen. Er wurde zum Observator ernannt und 1859 zum vorläufigen Direktor der Sternwarte Göttingen und 1863 zum außerordentlichen Professor. 1868 wurde er als einer der zwei Direktoren der Sternwarte Göttingen eingestellt, nachdem er eine Berufung als Direktor der Sternwarte Hamburg abgelehnt hatte.

Das Leben des gebürtigen Hofgeismarers endete mit nur 57 Jahren. Konflikte in der Sternwarte, erhebliche Schulden, seine Einsamkeit und weitere Enttäuschungen trieben ihn am 28. Januar 1884 dazu, sich in einer Abstellkammer der Sternwarte mit einer Pistole zu erschießen. Er wurde unter großer Anteilnahme auf dem Stadtfriedhof Göttingen beerdigt. Die Kollegen an der Universität mussten sein Begräbnis finanzieren.

Thomas Thiele HNA



Gasthaus zur Flötenlinde, Bes.: Emil Krüger



## Zur Flötenlinde 1936, jetzt mit Saalanbau.

Sammlung Ulrich Reinhardt



Friedrich Wilhelm Klinkerfues \* 29. März 1827 in Hofgeismar † 28. Januar 1884 in Göttingen  
Astronom und Landvermesser  
Christian Ludwig Gerling \* 10. Juli 1788 in Hamburg † 15. Januar 1864 in Marburg  
Mathematiker und Landvermesser



Schmuckumschlag mit Marke Individuell zum Sonderstempel Wilhelm Klinkerfues. Umschläge und Marken sind jeweils einzeln erhältlich, den Stempel gibt es beim Event-Team und der SST in Weiden.



# Auktionshaus Klüttermann GmbH

## 12. Auktion 30 Juli bis 7. August 2026

insgesamt über 16.000 Lose aus allen Bereichen der Philatelie,  
dabei sehr umfangreiches Angebot an Nachkriegsphilatelie ab 1945  
u.a. Auflösung von Frankatur Sammlungen Neusaar und Französische Zone



Industriestraße 180, 50999 Köln - [briefmarken@kluetti.de](mailto:briefmarken@kluetti.de) Telefon +49 221 169 163 97

Online-Katalog auf [www.kluetti.de](http://www.kluetti.de) - Print-Katalog auf Anfrage kostenfrei

## Firmengeschichte auf Briefumschlägen: Von Hofgeismar in die ganze Welt

Während heute die Kommunikation weitgehend über das Internet abgewickelt wird, war in der Vergangenheit der Kontakt von Firmen untereinander auf das Telefon und vor allem auf den Postverkehr beschränkt. Dies lässt sich an einem Beispiel aus Hofgeismar sehr gut nachvollziehen.

Ein graues Haus, direkt gegenüber dem weitläufigen Autokühler-Areal am Hohlen Weg. Doch ebenso wie von der großen Firma AKG sind auch aus dem unscheinbaren Firmengebäude schon vor 60 Jahren besondere Produkte in die ganze Welt geliefert worden. Die Lehrmittelfabrik von Günter Herrmann besuchten wir mit unserer Klasse Ende der 1960er Jahre und staunten über die vielfältigen Modelle, die dort in perfekter Handarbeit hergestellt wurden. Kein trockener Mathe-Unterricht, sondern Modelle zum Anfassen und Lernen. Verständlich, dass solche Wertarbeit „Made in West-Germany“ weltweit begehrt war, wie aus den nachfolgend abgebildeten Briefumschlägen deutlich wird.





*der weinkeller*

WEINE & LÄNDLICHE PRODUKTE

Steinweg 18 • 34369 Hofgeismar

**V** Hofgeismar  
Veranstaltungstechnik

Ton-Licht-Bühnentechnik  
Messebau  
DJ-Service

[veranstaltungstechnik-hofgeismar.de](http://veranstaltungstechnik-hofgeismar.de)

Phone 0 56 71 . 50 08 86

Mobil 01 73 . 821 41 21

[info@veranstaltungstechnik-hofgeismar.de](mailto:info@veranstaltungstechnik-hofgeismar.de)



Ein Isak Kuku aus Tel Aviv in Israel schickte im August 1975 ein Express-Luftpost-Einschreiben an die Hofgeismarer Firma. Ob der nun eine Bestellung enthielt oder vielleicht einen Scheck für die Bezahlung erhaltener Ware, wissen wir natürlich nicht, aber die Stempel auf der Rückseite dokumentieren den Zustellungsweg. Als Abgangsdatum in Tel Aviv - Yafo ist der 20.8.75 abgeschlagen, die Weiterbearbeitung erfolgte bei der Luftpoststelle am Hamburger Flughafen am 21.8.75 um 22 Uhr. Einen Stempel des Postamtes in Hofgeismar gibt es hier nicht. Der findet sich aber auf einem Brief aus dem asiatischen Taiwan.



Der Express-Brief der Firma San Ho Instrument Co aus Taipei wurde am 10.5.85 um 7 Uhr am Frankfurter Flughafen bearbeitet und einen Tag später ebenfalls um 7 Uhr für die Zustellung an die Firma Herrmann vorbereitet. Interessant sind die handschriftlichen Zusätze in chinesischer Schrift für die dortigen Postmitarbeiter.

Ebenfalls aus Taiwan stammt ein Express-Einschreiben der Firma Zames Trading Ltd, das am 10.5.87 um 8 Uhr von den Hofgeismarer Postlern registriert wurde. Doch wechseln wir nun den Kontinent. Südamerika ist ebenfalls in der kleinen Sammlung vertreten.

**Abbildung siehe Seite 31!**



### Unser Versprechen für Ihr Wohlbefinden:

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde mit modernster Diagnostik und individueller Beratung.

- Umfassende HNO-Heilkunde für Erwachsene und Kinder
- Moderne Allergiediagnostik und maßgeschneiderte Therapien
- Präzise Hör- und Schwindeldiagnostik
- Vorsorgeuntersuchungen für Ihre langfristige Gesundheit

### Jetzt Termin vereinbaren!

Wir nehmen uns Zeit für Sie. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder kommen Sie direkt vorbei.

### HNO-Praxis Stahl

Marktstraße 13  
34369 Hofgeismar

**Telefon:** 05671-1030

**E-Mail:** [hofgeismar@hno-regional.de](mailto:hofgeismar@hno-regional.de)

**Website:** <https://www.hno-regional.de/praxen/hofgeismar>



Ein Besteller aus Ascension, der Hauptstadt von Paraguay, setzte ebenfalls auf die Wissensvermittlung aus Deutschland. Der Brief, der am 19.2.75 um 24 Uhr in Frankfurt bearbeitet wurde, verlangt aber mehr Aufmerksamkeit auf der Vorderseite. Neben der Frankatur über 50 Guaraníes, der Landeswährung, klebt eine nummerierte Zuschlagsmarke über 2 Guaraníes sowie die am Flughafen der Stadt verklebte Registrierungsmarke.



# Backtradition seit 1899

**AMTHOR**  
Café • Bäckerei • Konditorei



Entdecken Sie unser vielfältiges  
Sortiment von herzhaft bis süßen  
Verführungen aus der Konditorei.

An 7 Tagen der Woche bieten wir  
Ihnen unser leckeres Frühstücksbuffet  
in Kassel und Hofgeismar an.



Von Bad Karlshafen bis Kassel, oder  
Adeleben bis Borgentreich. An über 17  
Genuss-Standorten versorgen wir unsere  
Kunden mit unseren Köstlichkeiten.



Genuss  
ist unser  
täglich  
Brot!



[www.Bäckerei-Amthor.de](http://www.Bäckerei-Amthor.de)



05671/8869050

Am Jahnsportplatz 2 - 34369 Hofgeismar

## morgens, mittags, abends, JETZT

# CLASSIC

**Tankstelle**  
**Kfz-Meisterbetrieb**  
**Bistro - Lotto - Hermes**

**Joswig OHG**  
Neue Str.4a - 34369 Hofgeismar  
Tel: 05671/2415 - Fax 05671/3618

Meisterbetrieb  
der  
KFZ-INNUNG

**Westhoff**  
KRAFTFAHRZEUGE

**LOTTO**  
Hessen

**Hermes**  
PaketShop





Gunter Herrmann,  
Lehrmittelfabrik,  
D-352 Hofgeismar,  
Hohler Weg, Postfach 1227,  
Fed. Rep. Germany.



Um die weltweiten Aktivitäten der kleinen Hofgeismarer Firma umfassend darzustellen, reicht der Platz in diesem Rundbrief nicht aus, deshalb müssen nur noch ein paar Abbildungen von Briefumschlägen reichen.

*Bodo Zwingmann*



## Hotel Burg Trendelburg



Die sagenhafte Märchenburg im Weserbergland



### *Die Märchenburg im Weserbergland*

Auf der **Trendelburg** finden Sie einen märchenhaften Ort der vollkommenen Ruhe und Entspannung. In dieser besonderen Umgebung mit dem Flair der „guten alten Zeit“ vergessen Sie den Alltag und genießen den Augenblick wie in einem schönen Traum. Das einzigartige histori-

sche Ambiente, verbunden mit der persönlichen Atmosphäre des Hauses, garantiert einen unvergesslichen Aufenthalt. Mit viel Liebe zum Detail wurde jedes einzelne der **22 Hotelzimmer** ganz individuell in die Gegebenheiten der historischen Burg eingebettet. Bei Ihrem Burg-Urlaub im

Weserbergland darf natürlich auch der **kulinarische Genuss** nicht zu kurz kommen. Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit liebevoll zubereiteten Gerichten, die Sie zum Beispiel mit Weitblick im Burgrestaurant mit Aussichtsterrasse oder gemütlich im Gewölbekeller genießen können.



**Hotel Burg Trendelburg** • Steinweg 1 • 34388 Trendelburg

Telefon: 056 75 / 90 90 • Telefax: 05675 / 93 62

[www.burg-hotel-trendelburg.com](http://www.burg-hotel-trendelburg.com) • [info@burg-hotel-trendelburg.com](mailto:info@burg-hotel-trendelburg.com)

Ein Haus der Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG

## Simone Appel ist Rapunzel

Unter <https://www.filmmakers.eu/de/actors/simone-appel> findet man einiges über die Schauspielerin Simone Appel. Die Besetzung des Märchenpostamtes, das erstmalig im Sommer 2025 im Tierpark Sababurg eröffnet wurde, hatte Gelegenheit, Ihren Auftritt zu bewundern.

Jahrgang 1989, sehr sportlich, schafft es leicht, ihre Zuschauer mit in ihre Show einzubinden und in Bewegung zu bringen.

Wir freuen uns sehr, dass Sie beim Weinfest am 25. Juli um 16 Uhr die Bühne rocken wird. Dieser Auftritt wird ermöglicht durch den Heimat- und Verkehrsverein.

Zwischen 15 und 18 Uhr wird sie auch beim Kreativstand der BSG Hofgeismar vorbeischaun und den Kindern für Fotots und Autogramme zur Verfügung stehen.

Abends erwarten wir sie als unseren Gast beim Festabend im Hotel Viktorosa. Darauf freuen wir uns sehr. Am Samstag und Sonntag sind Besuche bei den Postcrossern vorgesehen, ebenso eine Autogrammstunde nach der offiziellen Eröffnung am Sonntag.

Ihre Darstellung als Märchenfigur Rapunzel wird unterstützt von Michael Schumacher von der Trendelburg. Simone, herzlich willkommen in der Dornröschenstadt!

*Ulrich Reinhardt*



Rapunzel in der  
Darstellerin:  
Simone Appel



BRÜNNMÄRCHEN SAMMLUNGSPUNKT SCHAFT VON 1992 HOFGEISMAR  
Co. Ulrich Reinhardt • Postfach 1264 • 34362 Hofgeismar

PLUSKARTE  
INDIVIDUELL



**Pluskarte Individuell zum  
Sonderstempel „Rapunzel  
meets Postcrossing“  
Karten gibt es am Stand der  
BSG, den Stempel gibt es  
beim Event-Team und der  
SST in Weiden.**

## Märchenposta 25 – Postcrosser erobern die Dornröschenstadt

Nachdem uns sehr viele Anfragen von Besuchern, Ausstellern und Händler erreichten, war es klar: Auch 2025 wird es eine Märchenposta geben. Im Vorfeld waren wieder über 800 Einladungen per Dialogpost zu verschicken. Einige Vereinsmitglieder halfen fleißig mit beim Einkuvertieren. So kamen alle Sendungen noch rechtzeitig bei den Adressaten an.

Weil der Aufbau der Ausstellungsrahmen bereits am Freitag stattfinden musste, hatte der Verein bei Bürgermeister Torben Busse Hilfe vom Bauhof erbeten, was auch sehr gut klappte. Vereinfacht wurde die Aktion, weil der erste Vorsitzende des Vereins, Lutz Oltersdorf, beim Bauhof der Stadt Hofgeismar tätig ist.

Durch die Unterstützung von Gertraude Almquist-Bois, der Ausstellungsobfrau des Landesverbandes Hessen waren zur Eröffnung alle Exponate eingelegt und die Sammlungsliste für die Publikumsabstimmung fertig. Frau Almquist hatte sich trotz einer kurzen Nacht schon früh auf den Weg gemacht, um in Hofgeismar zu helfen.



**Vereinsinternes Homeoffice, von links: Reinhard Luke, Bodo Zwingmann, Hans-Joachim Lützen und Ulrich Reinhardt.**

*Foto: Ingrid Reinhardt*



**Ritter Dietrich, Dornröschen, Lois Glormann und Jannik Reineke vom Eventteam der Post. (v.l.)**

*Foto: Ulrich Reinhardt*

Das auf dem angrenzenden Marktplatz stattfindende Weinfest ermöglichte es, wieder einen Aktionsstand für Kinder und Jugendliche auf dem Marktplatz anzubieten. Heidi Schmid und Jan Thomas hatten große Freude an der Betreuung der Kinder, verlängerten die ursprünglich geplante Zeit deutlich. Zeichenmaterial und Preise stiftete der Verein Junge Briefmarkenfreunde Hessen eV, vielen Dank!

**Bastel- und Malangebot für Kinder beim Weinfest mit Jan Thomas und Heidi Schmid.**



Dort konnte die Rückseite von Postkarten zu bemalt werden. Diese wurden dann mit dem Namen des Kindes versehen. Anschließend wurde das Kartenmotiv eingescannt und jeweils eine Briefmarke Individuell von der Deutschen Post gedruckt.

Damit wurden die Karten frankiert und mit dem Marketingstempel „Hofgeismar an der Deutschen Märchenstraße“ versehen auf die Reise zu den Kindern geschickt.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr bot das Auktionshaus Pfankuch vertreten durch Arne Hille und Jürgen Nowack wieder Beratungen für Verkaufsinteressierte an. Es konnten einige Einlieferungen für die 239. Auktion am 3. und 4. Dezember in Braunschweig entgegen genommen werden.

Abends trafen sich dann über 50 Gäste zum Festabend im Hotel Viktorosa. Insgesamt waren Sammler ganz Deutschland und Österreich, Schweiz, Luxemburg und den Niederlanden vertreten. Die Märchenposta wird internationaler! So viele Teilnehmer am Festabend gab es noch nie, und das Team von Viktor und Rosa Seider bekamen alle in kurzer Zeit satt.

Am Sonntag füllte sich die Stadthalle schnell mit tauschwilligen Sammlern. Der Großtauschtag war wie immer gut besucht, und es trafen sich Mitglieder der ARGE Spanien und der ARGE USA-Canada im BDPh zu Regionaltreffen. Die Märchenposta war auch Anlaufpunkt für Teilnehmer an der weltweiten Aktion „Postcrossing“, es gibt Überlegungen, 2025 ein Treffen von Postcrossingfreunden in Hofgeismar stattfinden zu lassen. Diese Sammelform, bei der weltweit Postkarten ausgetauscht werden, hat auch viele Freunde unter jüngerem Publikum gefunden. Die Organisatorin des Postcrossingtreffens Ludmila Gründer entschloss sich, Mitglied in unserem Verein zu werden. Herzlich Willkommen!



**Jürgen Nowack und Arne Hille vom Auktionshaus Pfankuch nehmen Münz- und Briefmarkensammlungen entgegen. Dornröschen und Ritter Dietrich unterstützen!**



**Unsere Gäste: Postcrosser freuen sich auf die Stadtführung mit Ritter Dietrich (links); Daniela Vogt, 1. Vorsitzende der ARGE Medizinphilatelie und Pharmazie, stellt das virtuelle philatelistische Krankenhaus vor. (re.)**



**Regionaltreffen ARGE USA-Canada: Ulrich Reinhardt, Dornröschen, Rainer Kühn, Das fleißige Catering-Team: Diana Erhard Nachtigall, Peter Kühlhorn (v.l.) Seremet und Mia Sophie Lade (v.l.)**

Die Teilnehmer des Postcrossingtreffens sorgten für viel Leben bei dieser Märchenposta: Sie zeigten großes Interesse am Thema Märchen, an den angebotenen Marken Individuell, den vier Sonderstempeln (Apothekenmuseum, 160 Jahre Max und Moritz, 20 Jahre Postcrossing und dem marketingstempel Dornröschenstadt Hofgeismar an der Deutschen Märchenstraße). Allein mit dem Marketingstempel wurden über 600 Karten und Belege gestempelt.

Im Rahmenprogramm wurde am Samstag erstmalig ein Vortrag angeboten: Prof. Dr. Wenning aus Luxemburg referierte zum Thema „Kleine Marken, große Wissenschaft: Chemie im Spie



**Offizielle Begrüßung auf der Bühne: Gotthard Brand, 1. Stadtrat und Vertreter von Bürgermeister Busse, Ritter Dietrich, Dornröschen, Daniela Vogt, K. H. Richartz, Vors. LV West, Lutz Oltersdorf, 1. Vors., Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer (v.l.)**





**160 Jahre Max und Moritz: Stempelentwerfer und Ideengeber Peter Würfel und Jörg Michael Krahe (v.l.)**



**Ein Teil des Orga-Teams. Nicht alle konnten für das Foto ihren Dienst verlassen. Wir freuen uns, Sie auch 2026 begrüßen zu können!**

ten Urlaub an der Ostsee weilte. Dornröschen und Ritter Dietrich unterstützten ihn dabei. In der Halle herrschte reges Tauschtreiben, manchens Album, Beleg oder Briefmarke wechselte den Besitzer. Für die Märchenposta 26 ist am 25. und 26. Juli 2026 wieder eine zweitägige Veranstaltung geplant. Unser Dank gilt der Stadt Hofgeismar, der Deutschen Post AG mit dem Event-Team und allen Sponsoren und Helfern. Ohne sie wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

gel der Philatelie“. Auch einige Besucher, die nicht zur ARGE Medizinphilatelie und Pharmazie gehörten, verfolgten den Vortrag mit Interesse. Nachmittags wurde auf Einladung der Stadt Hofgeismar eine Führung im Apothekenmuseum angeboten. Daran nahmen insgesamt 30 Märchenpostabesucher teil. O-Ton der Museumsleiterin Christa Figur: „Ich mache den Job seit 1989. Mir ist noch nie eine so interessierte und gut informierte Besuchergruppe begegnet!“

Am Sonntag fanden die Jahreshauptversammlungen der ARGE Theater, Literatur und Märchen und der IG Israel sowie die Regionaltreffen der ARGE Spanien und USA-Canada statt. Der erste Stadtrat Gottfried Brand begrüßte die Gäste in Vertretung vom Schirmherrn Torben Busse, der mit seiner Familie im verdienten



**Ludmila Gründer gewann als Erstausstellerin den Publikumspreis. Lutz Oltersdorf nimmt die Ehrung vor.**

*Text und Fotos: Ulrich Reinhardt*



**Die Urkunden und Ehrenpreise sind verteilt: Den Ausstellern hat es gefallen!**



Foto: Gitta Hoffmann

## IHR HÖRAKUSTIKER IN HOFGEISMAR!

**JENS WEISSMÜLLER**  
(RECHTS, GESCHÄFTSFÜHRER  
UND HÖRAKUSTIKMEISTER)  
UND SEIN TEAM FREUEN SICH  
AUF IHREN BESUCH!



**Hess Häusler Hörakustik GmbH**  
Mühlenstraße 4  
34369 Hofgeismar  
Telefon: 05671/7666820  
[www.hess-haeusler.de](http://www.hess-haeusler.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr.: 09.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
**Samstags:**  
Nach Vereinbarung

### Ausstellungen

## Märchenposta 2025

### Offene Klasse und Großtauschtag

Am letzten Wochenende im Juli dreht sich in Hofgeismar wieder alles um die Philatelie. Samstag, 26. Juli, und Sonntag, 27. Juli 2025, laden die Briefmarkenfreunde Hofgeismar wieder zur Märchenposta ein. Herzstück sind die Ausstellung der Offenen Klasse und der Großtauschtag mit großem Händlertausch. Ort des Geschehens ist wie immer die Stadthalle Hofgeismar, Markt 1.

Die ARGE Theater, Literatur und Märchen begeht ihr 50. Jubiläum und feiert 160 Jahre Max und Moritz mit einem Sonderstempel. Zu haben ist auch eine passende Pluskarte.

Ein Event-Team Philatelie der Deutschen Post bringt einen Sonderstempel mit einer Abbildung des „Steinernen Hauses von 1239“ mit. Dieses Gebäude ist der älteste aus Stein gebaute Profanbau in Nordhessen und beherbergt inzwischen das Apothekenmuseum. Das ist ein Grund für die ARGE Medizin und Pharmazie, diesmal in Hofgeismar ihr Jahrestreffen abzuhalten. Weitere Highlights sind die Sammler-Treffen der ARGE USA/Canada, der ForGE Israel, der ARGE Andorra, die mit zwei Exponaten vertreten sein wird, und der Mitglieder der ARGE

Spanien im BDPH. Diese Vereinigungen sind mit Werbeständen präsent und halten teilweise ihre Regionaltreffen in Hofgeismar ab.

Außerdem findet ein (geschlossenes) Treffen der Postcrossingfreunde statt, dazu gibt es den Sonderstempel des Monats Juli zum Thema 20 Jahre Postcrossing. Ritter Dietrich wird dazustoßen und seine Postcrossing-Kollegen mit der Sagenwelt Nordhessens bekannt machen.

Schließlich ist der Marktingstempel der Dornröschentadt Hofgeismar wieder mit dabei, es können also entsprechende Belege von Dornröschens selbst signiert und verschickt werden.

Besucher können an allen Tagen die ausgestellten Sammlungen bewerten und einen hochwertigen Essensgutschein für zwei Personen gewinnen. Mehrere Händler haben ihren Besuch angekündigt. In der Fußgängerzone wird es wieder wie im vergangenen Jahr ein Angebot für Kinder und Jugendliche geben.

Am Sonntag findet parallel zur Ausstellung der 31. Großtauschtag statt. Sammler aus ganz Deutschland treffen sich in der Stadthalle. Mehrere Händler haben ihre Teilnahme



Pluskarte zu Max und Moritz. Wieder einmal hat die Arbeitsgemeinschaft Literatur/Theater/Märchen einen Sonderstempel gesponsert.

zugesagt. Zudem kann man seine eigenen Briefmarken von Fachleuten begutachten lassen.

Nach dem großen Besucherinteresse im vergangenen Jahr wird wieder das Braunschweiger Auktionshaus Pfankuch mit seinem Team dabei sein, um diejenigen zu beraten, die Briefmarken und Münzen verkaufen wollen, aber unsicher über den Wert sind. Ihnen kann kompetent geholfen werden. Dieses kostenlose und unverbindliche Angebot der Hofgeismarer Briefmarkensammlergemeinschaft haben inzwischen sehr viele Menschen in Anspruch genommen. Wenn man sich als Philatelist outet, finden sich immer Gesprächspartner, die von Sammlungen aus ihrem Umfeld berichten, wo Beratungsbedarf besteht.

Um 10 Uhr wird der Bürgermeister der Dornröschentadt Hofgeismar, Schirmherr Torben Busse, zusammen mit Ritter Dietrich und Dornröschens die Ausstellung besuchen.

Vielleicht lässt sich der eine oder die andere Sammler\*in wach küssen?

Öffnungszeiten: Ausstellung und Event-Team am 26. Juli von 10 bis 18 Uhr.

Großtauschtag mit Ausstellung und Event-Team am 27. Juli von 9 bis 15 Uhr.

Kontakt: Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer, Postfach 1264, 34362 Hofgeismar, Tel. 05671 / 40783, E-Mail: ulli.R1@online.de. red

### Vortrag

Die Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932 Hofgeismar und die ARGE Medizinphilatelie im BDPH laden zum Vortrag während der Märchenposta ein: Am **Samstag, 26. Juli, 10 Uhr**, spricht im Konferenzraum der Stadthalle Hofgeismar **Prof. Dr. Robert Wennig** aus Luxemburg zu „Kleine Marken, große Wissenschaft: Chemie im Spiegel der Philatelie“.



Pluskarte individuell „Apothekenmuseum“ (Bildseite auf der Ansichtseite einkopiert).

Meetingkarte zum Postcrossing-Treffen.



# ELEKTRO

Neue Straße 6-8 34369 Hofgeismar

# EWERS



Tel. 05671 / 9953 - 0

[www.elektroewers.de](http://www.elektroewers.de)

Fax 05671 / 9953 - 28

[info@elektroewers.de](mailto:info@elektroewers.de)



Torsten Helmbrecht



Steuerberater

## Zum Erfolg begleiten.

**Wir helfen Ihnen vom Start ins Berufsleben  
bis ins Rentenalter  
in allen steuerlichen Fragen.**

---

Otto-Hahn-Straße 11, 34369 Hofgeismar

Tel. 05671 99180 Fax 05671 991826

[www.steuerberater-helmbrecht.de](http://www.steuerberater-helmbrecht.de)

[info@steuerberater-helmbrecht.de](mailto:info@steuerberater-helmbrecht.de)

Torsten Helmbrecht



Steuerberater

# Briefmarkensammler auf neuen digitalen Wegen

Landeschef überwältigt von Mischung in Hofgeismar - Ritter Dietrich schreibt Postcrossingkarten

**Hofgeismar** – Die Welt der Briefmarken war am Wochenende zu Gast in der Dornröschstadt: Zur „Märchenposta 2025“ kamen Philatelisten, Sammler und Neugierige in der Stadthalle Hofgeismar zusammen. Das breite Rahmenprogramm, zahlreiche Aussteller und ein vielfältiger Austausch machten das Wochenende zu einem lebendigen Treffpunkt für Menschen mit Sammel Leidenschaft.

Am Sonntag eröffneten Ritter Dietrich vom Reinhardswald und Dornröschen, erstmals dargestellt von Annalena Kasper, gemeinsam mit dem Ersten Stadtrat Gotthard Brand, dem Vorsitzenden des Landesverbands NRW, Karl-Heinz Ruchatz, sowie Lutz Oltersdorf und Ulrich Reinhardt von der Briefmarkensammlergemeinschaft Hofgeismar die Ausstellung. Ruchatz, der rund 180 Vereine in Nordrhein-Westfalen vertritt, zeigte sich überwältigt: So eine Ausstellung mit der Mischung aus Händlern, Auktionshäusern, Post und Rahmenprogramm habe er noch nicht erlebt.

Neben der Briefmarkenausstellung und einem großen Tauschtag trafen sich in Hofgeismar auch mehrere Arbeitsgemeinschaften mit besonderen thematischen Schwerpunkten. Dazu zählten Medizphilatelie, Theater – Literatur – Märchen, Spanien und USA/Kanada sowie die IG Israel. Diese Gruppen tragen durch ihre spezialisierte Beschäftigung mit Themen wie Medizin, Geschichte, Geografie oder Literatur wesentlich zur Vielfalt innerhalb der Philatelie

bei. Besonders anschaulich wurde dies durch eine interaktive Präsentation zur Geschichte der Medizin, vorgestellt von Clemens Maria Brandstetter und Daniela Vogt-Weisenborn aus Österreich.

Einen Schwerpunkt des Wochenendes bildete das Postcrossing, ein junges Sammelgebiet, das die Philatelie ins digitale Zeitalter führt. Seit seiner Einführung 2005, in Portugal zählt es schon über 800.000 aktive Teilnehmer weltweit. Das Prinzip dieses oberflächlich an das frühere Kettenbrief-Prinzip erinnernde Sammelns ist simpel und charmant zugleich: Wer sich registriert, erhält Adressen anderer Postcrosser und schickt ihnen Postkarten. Im Gegenzug bekommt man selbst Karten aus aller Welt. Eine Idee, die verbindet.

Ludmilla Gränder aus Borsenbreich organisierte gemeinsam mit Laura Kuntzebaum das Postcrossing-Treffen in Hofgeismar. Für den Anlass gestaltete Heiga Müller eine besondere Meeting-Karte mit dem Dornröschenschloss Sababurg. „Postkarten bekommt doch eigentlich jeder gern“, sagt Gründer, die sich auf Dienstreisen gern mit Menschen aus dem Netzwerk trifft. Viele Postcrosser lassen eigene Motive drucken, so auch Ritter Dietrich alias Dieter Uffelenann, der Karten mit seinem ritterlichen Konterfei verschickt. Am Sonntag präsentierte er stolz eine kürzlich eingetretene Karte aus Nowosibirsk.

Die Deutsche Post war mit drei Sonderstempeln vor Ort,



Eigens für das Postcrossing-Treffen in Hofgeismar entwarf Heiga Müller (Mitte) eine Postkarte mit der Sababurg als Hauptmotiv. Das Treffen während der Märchenposta hatten Ludmilla Gränder (links) und Laura Kuntzebaum (rechts) initiiert.

FOTOS: STEFAN BÖNINGG

darunter einer zu „20 Jahre Postcrossing“, der als offizieller Stempel des Monats Juli geführt wird. Ergänzt wurde das philatelistische Programm durch Sonderführungen im Apothekenmuseum, einem Kinderstand auf dem Weinfest und einem Festabend.

Die Veranstalter Lutz Oltersdorf und Ulrich Reinhardt bedankten sich bei den vielen Helfern und Sponsoren. Die Märchenposta habe sich längst als fester Termin im Kalender der Philatelisten etabliert – und zeige, wie lebendig das Sammeln von Briefmarken auch im digitalen Zeitalter sein kann.

STEFAN BÖNINGG



„Seit rund 1000 Jahren“ begeisterter Postcrosser: Ritter Dietrich präsentierte eine Postkarte aus Nowosibirsk, die er erst kürzlich erhalten hat.

## Liste der Exponate

| NR | Rahmen | Titel                                                                 | Anrede | Vorname | Name                    | Land        |
|----|--------|-----------------------------------------------------------------------|--------|---------|-------------------------|-------------|
| 1  | 1      | Postcrossing Belege                                                   | AK     | Frau    | Ludmilla Gränder        | DEUTSCHLAND |
| 2  | 1      | Durbach's Ruhm und Durbach's Ärgern                                   | AK     | Frau    | Daniela Vogt Weisenborn | DEUTSCHLAND |
| 3  | 1      | Seltene Zeppelin-Ansichtskarten                                       | AK     | Herrn   | Axel Bernstiel          | DEUTSCHLAND |
| 4  | 2      | Ein Traum wird wahr: Der Mensch kann fliegen!                         | TH     | Frau    | Doris Vorberg           | DEUTSCHLAND |
| 5  | 5      | Sonderschau 50 Jahre ARGE Andorra                                     | LÄ     | Herrn   | Roger Thill             | LUXEMBURG   |
| 6  | 4      | Freimarken Andorra                                                    | LÄ     | Herrn   | Dirk Nagel              | DEUTSCHLAND |
| 7  | 1      | Unesco Welterbe in Deutschland                                        | TH     | Herrn   | Gernot Vogel            | DEUTSCHLAND |
| 8  | 4      | Leuchttürme                                                           | TH     | Herrn   | Rainer W. Lange         | DEUTSCHLAND |
| 9  | 1      | Lundy                                                                 | TH     | Herrn   | Dirk Nagel              | DEUTSCHLAND |
| 10 | 2      | Belege mit besonderen Stempel                                         | TH     | Herrn   | Lutz Oltersdorf         | DEUTSCHLAND |
| 11 | 1      | 500 Jahre Post                                                        | TH     | Herrn   | Gernot Vogel            | DEUTSCHLAND |
| 12 | 1      | Substanzen, die krank machen, wenn man sie nicht isst. (Die Vitamine) | TH     | Herrn   | Johan Diesveld          | NIEDERLANDE |
| 13 | 1      | Nitrogen: useless fraction of our air?                                | TH     | Herrn   | Johan Diesveld          | NIEDERLANDE |
| 14 | 1      | Viren – eine Gefahr für unser Nervensystem                            | TH     | Herrn   | Ulrich Treutlein        | DEUTSCHLAND |
| 15 | 3      | Demenz – der lange Abschied aus dem Leben                             | TH     | Frau    | Daniela Vogt Weisenborn | DEUTSCHLAND |
| 16 | 2      | Special Olympics                                                      | TH     | Herrn   | Rainer W. Lange         | DEUTSCHLAND |
| 17 | 3      | Besondere Raritäten zum Thema Feuerwehr                               | TH     | Herrn   | Lutz Oltersdorf         | DEUTSCHLAND |
| 18 | 1      | Frauen bei der Feuerwehr                                              | TH     | Herrn   | Lutz Oltersdorf         | DEUTSCHLAND |
| 19 | 1      | Die Kapfen der Heiligen Katharina                                     | TH     | Herrn   | Daniela Vogt Weisenborn | DEUTSCHLAND |
| 20 | 2      | Kryptophilatelie 1.0                                                  | TH     | Herrn   | Miguel Fernandez-Kolb   | DEUTSCHLAND |
| 21 | 1      | Von Tracht Heimat und Tradition                                       | TH     | Herrn   | Clemens Brandstetter    | ÖSTERREICH  |
| 22 | 3      | Eine philatelistische Reise entlang der Deutschen Märchenstraße       | TH     | Herrn   | Christoph Wendland      | DEUTSCHLAND |
| 23 | 6      | 160 Jahre Max und Moritz                                              | TH     | Herrn   | Peter Würfel            | DEUTSCHLAND |
| 24 | 1      | Zita's Märchenstunde                                                  | TH     | Herrn   | Clemens Brandstetter    | ÖSTERREICH  |
| 25 | 1      | Weihnachtsmarken der BRD                                              | TH     | Herrn   | Gernot Vogel            | DEUTSCHLAND |
| 26 | 2      | Weihnachtsmarken Österreichs 1953 - 2014                              | TH     | Herrn   | Gernot Vogel            | DEUTSCHLAND |



## Dornröschen lockt zum Sammler-Treffen

Dornröschen ist beim Treffen der Briefmarkensammler in Hofgeismar präsent. Die Briefmarkensammlergemeinschaft bietet am 26. und 27. Juli in der Stadthalle Marken mit dem Bild der Hofgeismarer Symbolfigur an (unser Bild) – dargestellt vom früheren Dornröschen Alida Beltz. Die Briefmarke gibt es in zwei Werten, mit 6,95 Euro für deutsche Briefe sowie mit 1,25 Euro für Briefe, die ins Ausland geschickt werden. Während des Treffens gibt es Treffen von Sammler-Arbeitsgruppen sowie eine Briefmarken-Ausstellung in der Stadthalle.

von FOTO: BERND SCHÖNEMANN  
» SEITE 6



**Kulinarisches Highlight:  
Ahle-Wurst-Brötchen  
gesponsert von der  
Fleischerei Köhler!**

# Briefmarken erzählen Geschichten

Hofgeismar wird zum Weinfest am 26./27. Juli wieder Treffpunkt für Sammler

**Hofgeismar** – Zum Weinfest wird Hofgeismar wieder zum Treffpunkt für Briefmarkenfreunde. Die Briefmarkensammlergemeinschaft Hofgeismar lädt zu einer Briefmarkenausstellung und zu einem Großtauschtag ein. Die Philatelisten treffen sich am Weinfest-Wochenende (Samstag/Sonntag, 26./27. Juli) in der Stadthalle.

Dann wollen die Hofgeismarer Sammler unter anderem zeigen, dass nicht nur Briefe Geschichten erzählen können, sondern auch Briefmarken, sagt Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer der Sammlergemeinschaft. In der Stadthalle gibt es eine Ausstellung, aus der die Besucher die schönsten Marken auswählen können. Unter den Teilnehmern wird zum Abschluss der Veranstaltung am Sonntag gegen 15.30 Uhr ein Essensgutschein für das Hotel/Restaurant Schäferberg verlost. Reinhardt weist darauf hin, dass der Gewinn nur an anwesende Verlosungsgewinner ausgeben wird.

Die Ausstellungsteilnehmer können mit Marken oder Briefen zu einem beliebigen Thema eine Geschichte gestalten, erklärt Reinhardt. „Viren – eine Gefahr für das Nervensystem“ ist ein Beispiel. Das ist durchaus naheliegend, denn in Hofgeismar treffen sich an dem Wochenende unter anderem Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft (Arzt) Medizinische Hilfe.

Um auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen, zeigt die Apotheke mit Hilfe in einem Schaufenster Briefmarken zum Thema Pharmazie- und Medizinische Hilfe. Für diese speziellen Sammler bietet der Hofgeismarer Verein einen Besuch

## Märchenposta 2025

Apothekenmuseum  
in Hofgeismar an der  
Deutschen Märchenstraße  
Gestaltung: Kerstin Aderholz



WICHTIG: AUFLEGEN NICHT VON 100 HOFGEISMAR

PLUSKARTE



**Postkarte zum Apothekenmuseum:** Eins der Stücke, das Briefmarkenfreunde beim Sammlertreffen am 26. und 27. Juli in der Hofgeismarer Stadthalle kaufen können. Wichtig für Sammler sind die Stempel.

FOTO: BRIEFMARKENSAMMLERGEMEINSCHAFT

im Apothekenmuseum im Rahmenprogramm an. Auch die Arbeitsgemeinschaften Theater, Literatur und Märchen, USA/Kanada, Israel und Andorra sowie „Max und Moritz“ treffen sich in Hofgeismar.

Mit dabei sind auch die sogenannten Postcrosser: Das ist eine Initiative unter Sammlern und Postfreunden, die vor 20 Jahren von zwei Portugiesen gestartet wurde. Postcrosser melden sich auf einer Seite im Internet an. Dann werden ihnen fünf

Adressen zugeteilt, an die sie Postkarten senden, erklärt der Geschäftsführer. Im Gegenzug bekommen sie von fünf anderen Postcrossern, die weltweit verteilt sind, je eine Karte.

Menschen, die Spaß an Briefmarken haben, können während der Veranstaltung bei der Sammlergemeinschaft „Dornröschen-Marken kaufen, die der Verein hat drucken lassen. Die 95-Cent-Marken (geeignet zum Frankieren von Postkarten und Briefen) sind für 2,50 Euro pro

Stück erhältlich. Außerdem gibt es mehrere Sonderstempel, unter anderem einen Sonderstempel mit Dornröschen und der Sababurg. Das Eventteam der Deutschen Post bringt einen Sonderstempel mit einer Abbildung des steinernen Hauses in Hofgeismar mit. Das Gebäude aus dem Jahr 1239, in dem das Apothekenmuseum beheimatet ist, ist der älteste aus Stein gebaute Profanbau in Nordhessen. Der Großtauschtag richtet die Sammlergemeinschaft am

Sonntag, 27. Juli, aus. Sammler aus ganz Deutschland treffen sich dann in der Stadthalle. Auch Händler haben ihre Teilnahme zugesagt, berichtet Reinhardt. Interessenten können am Sonntag ihre Briefmarkensammlungen von Fachleuten begutachten und schätzen lassen. Diesen Service hatte die Sammlergemeinschaft bei der jüngsten „Märchenposta“ erstmals angeboten – und der sei bei Besuchern auf großes Interesse gestoßen. **BERND SCHÖNEMANN**

# Märchenposta 25 in Hofgeismar

Am letzten Wochenende im Juli dreht sich in Hofgeismar alles um Philatelie. Die ArGe Theater, Literatur und Märchen begeht ihr 50. Jubiläum und feiert 160 Jahre Max und Moritz mit einem Sonderstempel.

Das Event-Team Philatelie der Deutschen Post bringt einen Sonderstempel mit einer Abbildung des „Steinernen Hauses von 1239“ mit. Dieses Gebäude ist der älteste aus Stein gebaute Profanbau in Nordhessen und beherbergt inzwischen das Apothekenmuseum. Das war ein Grund für die ArGe Medizin und Pharmazie, diesmal in Hofgeismar ihr Jahrestreffen abzuhalten.

Außerdem findet ein Treffen der Postcrossingfreunde statt, dazu gibt es den Sonderstempel des Monats Juli zum Thema „20 Jahre Postcrossing“. Ritter Dietrich wird dazustoßen und seine Postcrossing-Kollegen mit der Sagenwelt Nordhessens bekannt machen. Schließlich ist der Marketingstempel der Dornröschensstadt Hofgeismar wieder mit dabei, es können entsprechende Belege von Dornröschchen selbst signiert und verschickt werden.

Es wird wieder eine Briefmarkenausstellung der offenen Klasse durchgeführt. Dazu werden noch Exponate gesucht, um auch nicht sammelnden Besuchern Gelegenheit zu geben, sich über die Vielfaltigkeit der Philatelie zu informieren. Anmelde-schluss ist der 30. Juni 2025. Besucher können an allen Tagen die ausgestellten Sammlungen bewerten und einen hochwertigen Essensgutschein für zwei Personen gewinnen.

Mehrere Händler haben ihren Besuch angekündigt. Parallel findet auf dem Marktplatz das beliebte Weinfest statt. Dort wird es wieder wie im vergangenen Jahr ein Angebot für Kinder und Jugendliche geben. Abends trifft man sich zum Festabend im Hotel Viktoria.

Am Sonntag findet parallel zur Ausstellung der 31. Groß-tauschtag statt. Sammler aus ganz Deutschland treffen sich in der Stadthalle. Mehrere Händler haben ihre Teilnahme zugesagt. Zudem kann man seine eigenen Briefmarken von Fachleuten begutachten lassen. Nach dem großen Besucherinteresse im vergangenen Jahr wird wieder das Braunschweiger Auktionshaus Pfankuch mit seinem Team dabei sein, um Menschen zu beraten, die Briefmarken und Münzen veräußern wollen, aber unsicher über deren Wert sind. Ihnen kann kompetent geholfen werden. Dieses kostenlose und unverbindliche Angebot der Hofgeismarer Briefmarkensammlergemeinschaft haben inzwischen sehr viele Menschen in Anspruch genommen. Wenn man sich als Philatelist outet, finden sich immer Gesprächspartner, die von Sammlungen aus ihrem Umfeld berichten, wo Beratungsbedarf besteht.

Um 10 Uhr wird der Bürgermeister der Dornröschensstadt Hofgeismar, Schirmherr Torben Busse, zusammen mit Ritter Dietrich und Dornröschchen die Ausstellung besuchen. Vielleicht lässt sich der ein- oder die andere Sammler\*in wach küssen?



Weitere Höhepunkte sind die Treffen der ArGe USA/Canada, der ForGe Israel, der ArGe Andorra, die mit zwei Exponaten vertreten sein wird, und der Mitglieder der ArGe Spanien im BDPH. Diese Vereinigungen sind mit Werbeständen präsent und halten teilweise ihre Regionaltreffen in Hofgeismar ab.

Am Samstag ist die Veranstaltung ein Teil des Weinfests, das die Stadt Hofgeismar auf dem Marktplatz vor der Stadthalle veranstaltet. Dort werden der neu gestaltete Brunnen und die Dornröschenskulptur zum ersten Mal beim Weinfest zu bestaunen sein. Das Fest beginnt bereits am Freitag, 28. Juli 2025.

Alle Interessenten werden persönlich mit einer Festschrift eingeladen. Wer eine Einladung bekommen will, melde sich bis zum 10. Juli bei untenstehendem Kontakt.

**Öffnungszeiten:** Ausstellung und Event-Team Philatelie am 26. Juli von 10 bis 18 Uhr

**Großtauschtag** mit Ausstellung und Event-Team Philatelie am 27. Juli von 9 bis 15 Uhr

**Veranstalter:** Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932 Hofgeismar, Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer, Postfach 1264 34362 Hofgeismar, Tel. 05671/40783, E-Mail: ulliR1@t-online.de



Sonderkarte zum Postcrossing Meeting.



**Ganz einfach Geld  
senden und empfangen mit**

**weRO**

- Echtzeit-Überweisungen in unter 10 Sekunden
- Geld senden per Handynummer oder E-Mail-Adresse (ohne IBAN)
- direkt von Konto zu Konto, kein Drittanbieter
- integriert in VR Banking App

**Raiffeisenbank  
HessenNord eG**



## Termine! Termine! Termine!

|              |                         |                                                                          |                                          |
|--------------|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| 03. 08. 2026 | ab 18.00 Uhr            | Tauschtreffen                                                            | Tagungsraum der<br>Ev. Gemeinschaft,     |
| 07. 09. 2026 | ab 18.00 Uhr            | Tauschtreffen                                                            | Am Hohlen Weg 1A<br>34369 Hofgeismar     |
| 05. 10. 2026 | ab 18.00 Uhr            | Tauschtreffen                                                            | Tagungsraum der<br>Ev. Gemeinschaft,     |
| 02. 11. 2026 | ab 18.00 Uhr            | Tauschtreffen                                                            | Am Hohlen Weg 1A<br>34369 Hofgeismar     |
| 07. 12. 2026 | ab 18.00 Uhr            | Tauschtreffen                                                            | Zugang über den<br>Innenhof!             |
| 04. 01. 2027 | ab 18.00 Uhr            | Tauschtreffen                                                            | Tagungsraum der<br>Ev. Gemeinschaft      |
| 25. 07. 2026 | 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr | Briefmarkenausstellung Märchenposta<br>Offene Klasse und Post-Event-Team | 34369 Hofgeismar,<br>Stadthalle, Markt 1 |
| 26. 07. 2026 | 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  | 30. Hofgeismarer Großtauschtag<br>Märchenposta und Post-Event-Team       | 34369 Hofgeismar,<br>Stadthalle, Markt 1 |

## Frankatur und Stempelung

Für den Versand dieser Festschrift nutzen wir C5 Umschläge als Dialogpost beziehungsweise als Dialogpost Easy.

Ab 2024 gibt es keine Möglichkeit mehr, Dialogpost mit Postwertzeichen zu frankieren beziehungsweise Ganzsachen mit Wertstempel für diesen Zweck zu verwenden.

In diesem Jahr werden wir von der Möglichkeit Gebrauch machen, unsere Sendungen mit der Internetmarke mit 0,67 € freizumachen. Wir sind gespannt, wie das funktioniert.

Ansonsten hätten wir den Frankierservice des Briefzentrums 34 bemühen müssen. Aber das hätte weiter Kosten in Höhe von 100 € bedeutet. So wie oben gezeigt soll es werden!

Der Verein wünscht allen Empfängern einen guten Empfang der Sendung. Wer sich mit einer kleinen Spende dankbar zeigen will: Unsere Bankverbindung steht gleich hier unten!



BSG v. 1932 Hofgeismar, Ulrich Reinhardt, Postfach 1264, 34362 Hofgeismar  
XX XXXX XXXX XX XXXX XXXX  
IM 02.07.26 eep Deutsche Post  
DIALOGPOST  
Andrea Reinhardt  
Neue Str. 14  
34369 Hofgeismar

Ulrich Reinhardt

**Impressum:** Rundbrief des Vereins „Briefmarkensammlergemeinschaft Hofgeismar von 1932“, Mitglied im BDPh, erscheint dreimal jährlich für Mitglieder und Freunde kostenlos, verantwortlich für den Inhalt: Ulrich Reinhardt (AJJP), Neue Str. 14 / Postfach 1264, 34362 Hofgeismar, email: ulliR1@t-online.de, Homepage: www.briefmarkenverein-hofgeismar.de

**Achtung!** Neue Bankverbindung durch Fusion: Raiffeisenbank Hessen Nord eG, BLZ 520 635 50, Konto: 054 157 56

**IBAN: DE88 5206 3550 0005 4157 56**

**BIC: GENODEF 1WOH**

An dieser Ausgabe wirkten mit: Ulrich Reinhardt, Egon Sprecher, Thomas Thiele, Bodo Zwingmann, Simone Appel und Andreas Dangloff

Druck: Wir machen Druck, Layout, Herstellung und Versand: Ulrich Reinhardt, 05671/40783

Der nächste Rundbrief erscheint voraussichtlich Mitte November 2026



#### 4. CG e-AUKTION

@philasearch.de

4. September 2026

#### 66. AUKTION

12. - 16. Oktober 2026

Einlieferungsschluss: 8. August 2026

BRIEFMARKEN

PHILATELIE

POSTGESCHICHTE

GANZSACHEN

ANSICHTSKARTEN

MÜNZEN

MEDAILLEN

BANKNOTEN

NACHLÄSSE

NEU: Gold- und Silberankauf

AUKTIONSHAUS

CHRISTOPH GÄRTNER

GmbH & Co. KG

Steinbeisstraße 6+8

74321 Bietigheim-Bissingen

*„Sammeln ist Glück  
in kleinen Momenten!“*

**Einlieferung oder Direktverkauf –  
wir bieten Ihnen flexible Optionen**

*Sie haben die Wahl!*

- ✓ 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- ✓ Unverbindliche und diskrete Beratung durch unsere Experten
- ✓ Kostenlose Schätzungen
- ✓ Schnelle und seriöse Abwicklung
- ✓ Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- ✓ Hausbesuche nach Terminabsprache
- ✓ Kostenlose Abholung durch uns oder einen Paketdienst
- ✓ Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

#### BLEIBEN SIE INFORMIERT

Abonnieren Sie unseren  
CG-Newsletter! Scannen Sie  
den QR-Code und melden  
Sie sich jetzt an!



**WIR SIND FÜR SIE DA!**

+49-(0)7142-789 400

info@auktionen-gaertner.de

**Auktionen-Gaertner.de**

**CG-Collectors-World.com**